

Florian Streibl
BAYERISCHER LANDTAG - ABGEORDNETER

München / Oberammergau, 1. Dezember 2009

Presse-Erklärung

„Quecksilber-Vorfall an der Tölzer Realschule ein Einzelfall?“

München / Oberammergau – Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus erklärte auf Nachfrage von Florian Streibl, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler im Bayerischen Landtag, dass ihm aus den letzten fünf Jahren keine vergleichbaren Vorfälle wie der an der Tölzer Realschule bekannt seien.

Die neuerlichen Meldungen aus dem Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, wonach auch an der Südschule in Bad Tölz ein beschädigtes Quecksilber-Thermometer entdeckt wurde, stimmen ihn bedenklich. Dort hatte Bürgermeister Josef Janker einer Überprüfung der Volksschulen angeordnet. An einer der Schulen wurde ein beschädigtes Quecksilber-Thermometer entdeckt, das sich sachgemäß entsorgt, sondern vielmehr dort gelagert worden war.

Es sei Aufgabe des Kultusministeriums, die Sicherheitsstandards an den Schulen zu überprüfen, die Schulleitungen stärker für dieses Thema zu sensibilisieren und den organisatorischen Rahmen zu schaffen, damit künftig Gefährdungen für das Personal und die Schülerinnen und Schüler ausgeschlossen werden können.

In einem Schreiben an Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle bittet Florian Streibl zu überprüfen,

- inwiefern die Schulleitungen angemessen über Verhaltensregeln und Verhaltensmuster in solchen Fällen informiert sind
- inwiefern solche Themen regelmäßig mit den Schulleitungen und den zuständigen Fachbetreuern besprochen und aufgefrischt werden,
- inwiefern die derzeitig vorhandenen Handlungsanweisungen für Schulleitungen etc. den aktuellen Anforderungen genügen.

Die Gesundheit des Schul-Personals sowie der Schülerinnen und Schüler muss es uns wert sein, hier noch einmal die Verfahrensabläufe zu überprüfen.

Abgeordnetenbüro Florian Streibl

Othmar-Weis-Straße 5

82487 Oberammergau

Tel. 08822/935282 – Fax 08822/ 935287 – E-Mail: info@florian-streibl.de – www.florian-streibl.de